



## **Kurztext der Sendung:**

Samstag, 21. Februar 2015, 17.05 Uhr, ORF 2

## **Nervenverletzung - durch Spezial-OP wieder beweglich**

Der Unfall ist überstanden. Der Knochenbruch ist längst verheilt. Doch die Hand oder das Bein sind nicht mehr richtig beweglich: Die Ursache sind verletzte oder durchtrennte Nerven. Neben Unfällen können Nervenschäden auch unerwünschte Folgen von Operationen wie beispielsweise Krampfadernentfernungen sein. In der Nerven Chirurgie wird heute nach einem "Dynamischen Konzept" gearbeitet. Um richtig zu funktionieren, müssen sich Nerven bewegen können; dabei ist die äußere Hülle der Nervenfasern wichtig, die aus Gleitgewebe besteht.

Um die Beweglichkeit und das Gleitvermögen eines Nervs zu beurteilen, hilft der hochauflösende Ultraschall, der auch zur Operationsplanung eingesetzt wird. Damit die Nerven wieder voll funktionieren können, sind auch Physio- und Ergotherapie unbedingt erforderlich. Dabei ist Geduld angesagt. Denn ein peripherer Nerv wächst im Tag rund einen Millimeter. Daher müssen Betroffene zwei- bis dreimal die Woche viele Monate, oft jahrelang üben, um die Nervenfunktion wieder vollständig zurückzubekommen. Ein Bericht von Sylvia Unterdorfer.

### **ÖGH - Österreichische Gesellschaft für Handchirurgie**

[www.handchirurgen.at](http://www.handchirurgen.at)

### **AUVA Unfallkrankenhaus Wien Lorenz Böhler**

Handambulanz: Di 8:00 - 12:00 Uhr

Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Tel.: +43 (0)1/05 9393 41000 Handambulanz

### **Univ. Prof. Dr. Robert Schmidhammer**

Unfall- / Handchirurg

Tel.: +43 (0)1/40180 2340

Mo 8 - 17 Uhr, Fr 8 - 14 Uhr

### **Univ.Doz. Dr. Gerd Bodner**

Privatordination:

Währingerstraße 138/15

Tel.: +43 (0)664/3581677

Redaktion: Silvia Unterdorfer